

## Oberstufe (Q 11): Antikentage

Für alle Schülerinnen und Schüler, die sich in der Oberstufe für die Fortführung des Faches Latein entscheiden (Kurs, W- bzw. P-Seminar), bietet sich die Gelegenheit, anhand einer speziellen Exkursion Meisterwerken der griechisch-römischen Antike in hochberühmten Museen zu „begegnen“ und sich zugleich mit den kulturellen Einflüssen der Antike in wichtigen Literatur- und Kunstepochen zu beschäftigen.

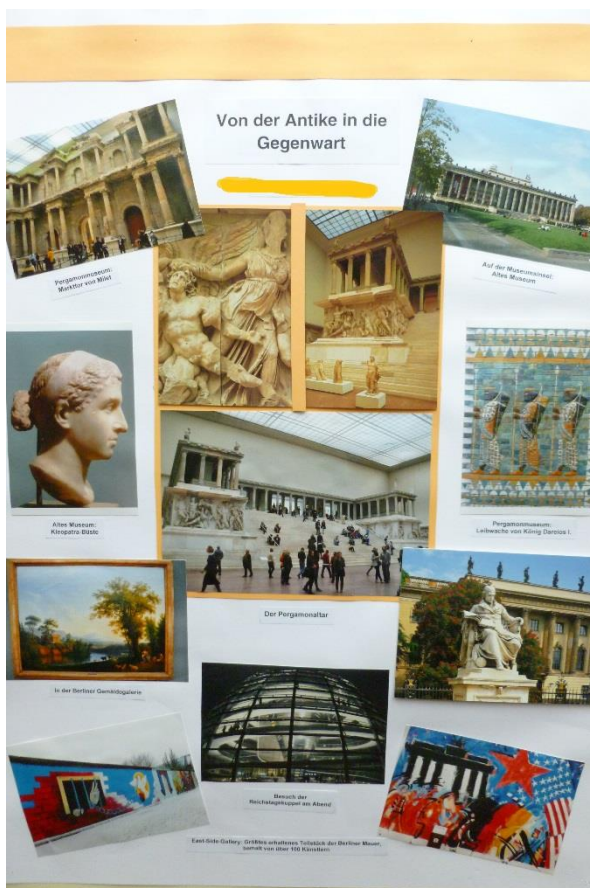
Bisherige Ziele:

### Berlin: Von der Antike in die Gegenwart

Besuch der Museumsinsel mit dem weltberühmten **Pergamonmuseum** und weiteren **Antikensammlungen**

**Vom Barock bis zum Klassizismus:** Das Nachwirken der Antike im Kunstschaffen (Gemäldegalerie Berlin, die Bauten des preußischen Klassizismus rund um die Prachtstraße „Unter den Linden“)

**Regierungsviertel:** Rundgang



Abbildungen:

Links: Ausstellungsplakat der Schule zu den Antikentagen Berlin

Rechts: Brandenburger Tor – Blick vom Innern der Reichstagskuppel in den Plenarsaal des Bundestags

## München: Antike Kunst und Antikenrezeption

Besuch der Glyptothek, der Staatl. Antikensammlungen und der Archäologischen Staatssammlung (Führungen)

Antikenrezeption in Renaissance, Barock und Klassizismus (Antiquarium, Schloss Schleißheim, Königsplatz, Alte Pinakothek)



Abbildungen:

Oben (von links nach rechts): Schlafender Satyr (sog. Barberinischer Faun), ein Meisterwerk um 220 v. Chr. in der Glyptothek; das klassizistische Gebäude der Glyptothek am Königsplatz

Unten (von links nach rechts): Schloss Schleißheim (mit einem Freskenzyklus zur Aeneis im Innern); Athena-Statue (moderne Rekonstruktion) im Innenhof der Glyptothek